

Pressemitteilung

HOCHTIEF Construction feiert Richtfest für "grüne" Nordex-Zentrale

Zukunftsweisendes Büroprojekt in Hamburg Ochsenzoll - Fertigstellung des ökologischen Neubaus im Oktober 2010

KOMMUNIKATION

Dr. Bernd Pütter
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2960
Fax: 0201 824-4263
bernd.puetter@hochtief.de

Seite 1
04.03.2010

HOCHTIEF Construction feiert heute das Richtfest für das NordexForum. Auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses Ochsenzoll plant und baut HOCHTIEF als Bauträger und Generalunternehmer die neue Unternehmenszentrale für den Windkraftanlagenhersteller Nordex. Dieser hat die Büroimmobilie langfristig angemietet und wird dort seine Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten bündeln. Das Projekt ist bereits an einen Endinvestor, den Lebensversicherer Swiss Life, veräußert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Stephan Illsinger, Chief Investment Officer bei Swiss Life in Deutschland: "Für Swiss Life als Investorin ist das NordexForum ein Projekt, das die Vorzeichen der heutigen Zeit erkannt hat: Ein Green Building geprägt von Flexibilität, Transparenz und Nachhaltigkeit. Die neue Konzernzentrale von Nordex avanciert nicht nur zum markanten Wahrzeichen im Hamburger Norden - sie wird auch Magnetwirkung für die weitere erfolgreiche Entwicklung des hanseatischen Wirtschaftsstandorts haben."

HOCHTIEF Construction errichtet das dreigliedrige Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von 15.200 Quadratmetern auf einem 10.000 Quadratmeter großen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Hamburger Flughafen. Die Rohbauarbeiten sind nach acht Monaten Bauzeit bereits abgeschlossen, die Fassade ist zur Hälfte montiert, und in den nächsten Wochen beginnt nun der Innenausbau. Außer Büroflächen sind Konferenz- und Kommunikationsräume sowie eine Tiefgarage mit 179 Pkw-Stellplätzen geplant.

Das NordexForum bietet zunächst Platz für zirka 600 Nordex-Mitarbeiter. Der Hersteller will jedoch in den kommenden Jahren weitere Arbeitsplätze in seiner Hauptverwaltung schaffen. Die Kapazität der Immobilie ist daher in einem zweiten Bauabschnitt auf bis zu 1.200 Personen verdoppelbar.

"Nordex steht für die saubere Stromgewinnung aus Windenergie. Deshalb haben wir uns bei der neuen Firmenzentrale für eine moderne und insbesondere nachhaltige Gebäudelösung entschieden, die Strukturen für künftiges Wachstum unter einem Dach schafft. Zudem bietet

der Standort Hamburg eine ideale Basis für unsere weitere Expansion. Die Metropolregion entwickelt sich dynamisch zu einem international anerkannten Zentrum für Windenergie", so Thomas Richterich, Vorstandsvorsitzender von Nordex.

Die Immobilie wurde von HOCHTIEF unter ökologischen Gesichtspunkten entwickelt: Durch eine gute Wärmedämmung, hochwertiger Baumaterialien sowie ein intelligentes Heizungs-, Licht- und Belüftungskonzept wird gut ein Viertel mehr Primärenergie eingespart, als die Energiesparverordnung vorschreibt. Schon im Vorfeld erhielt das Gebäude deshalb das Vorzertifikat in Gold der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Hamburgs Wirtschaftssenator Axel Gedaschko: "Studien zufolge ist in Industrienationen der Immobilienbereich für zirka 30 bis 40 Prozent aller CO₂-Emissionen verantwortlich. Entsprechend existieren in diesem Segment erhebliche Effizienzpotentiale, die angegangen werden sollten. Daher begrüßt Hamburg als Green Capital 2011 das Engagement von HOCHTIEF bei der Entwicklung und beim Bau des Nordex-Forums ausdrücklich. Hier wurde besonders auf Nachhaltigkeitsaspekte über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes geachtet. Wir freuen uns, dass dieses vorbildliche Vorgehen mit dem Vorzertifikat der DGNB honoriert wurde."

KOMMUNIKATION

Dr. Bernd Pütter
Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2960
Fax: 0201 824-4263
bernd.puetter@hochtief.de

Seite 2
04.03.2010